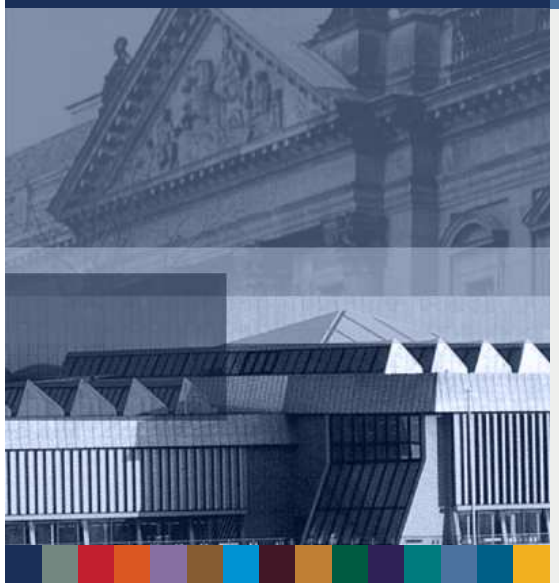
Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Vom Sondersammelgebiet zum Fachinformationsdienst:

„E-only-Policy“ in der Slawistik?



Mitgliederversammlung
des Deutschen Slavistenverbandes
am 3. Oktober 2014
in der Universität Hamburg

Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

VDB

Osteuropa-Abteilung, Staatsbibliothek zu Berlin, D-10772 Berlin

Aktuelle Informationsangebote für die Slawistik - 15 Jahre SSG Slawistik an der Staatsbibliothek zu Berlin

Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Staatsbibliothek zu Berlin und des Vereins Deutscher Bibliothekare (VDB)

24. - 25. Oktober 2013

Veranstaltungsort: Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Potsdamer Str. 33, 10785 Berlin - Konferenzraum 2

Seit 1998 betreut die Osteuropa-Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin das Sondersammelgebiet (SSG) Slawistik. Aufbauend auf den umfangreichen Sammlungen der Staatsbibliothek werden seitdem die gedruckten Medien zu slawischen Sprachen, Literaturen und zur Volkskunde der slawischen Völker und Volksgruppen besonders umfassend gesammelt. Die Virtuelle Fachbibliothek Slawistik, das Slavistik-Portal, die Inhaltserfassung von Zeitschriftenaufsätzen in Online Contents Slavistik und ein elektronischer Neuerwerbungsdienst sind zusätzliche Fachinformationsdienste für diesen Bereich, die zum Teil in Eigenregie, teilweise aber auch in Kooperation mit anderen Institutionen (z. B. mit der UB Bochum) realisiert und bereit gestellt werden.

Auf dem Workshop sollen neben dem retrospektiven Einblick in die Pflege des Sondersammelgebiets durch die Osteuropa-Abteilung auch aktuelle Fragen rund um das SSG wie die Umstrukturierung der SSG-Förderung, neue Tendenzen in der elektronischen Informationsversorgung und bei den Dienstleistungen für die slawistische Forschung diskutiert werden.

Programm

Moderation: Olaf Hamann, Leiter der Osteuropa-Abteilung

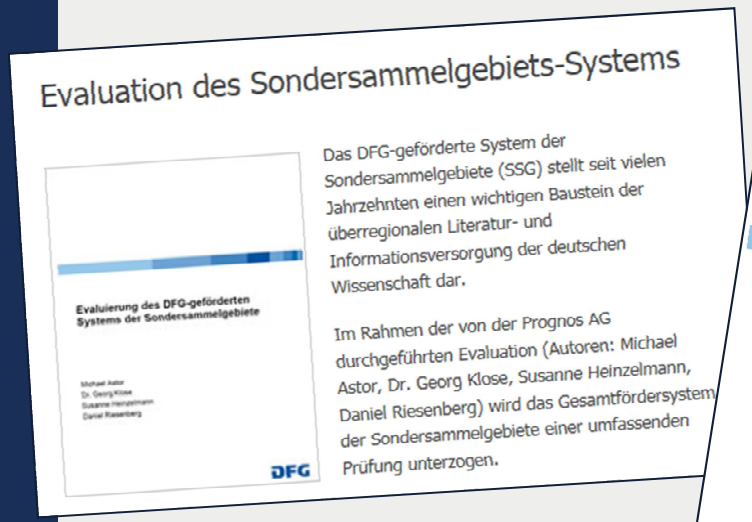
Donnerstag, 24.10.2013

13.00-13.15 Uhr

Begrüßung

Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin

Slavistik-Portal, Aktuelles: http://www.slavistik-portal.de/doku/workshop2013.html



http://www.vdb-online.org/veranstaltungen/614/Vortrag_3.pdf
http://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/lis_foerderangebote/fachinformationsdienste_wissenschaft/index.html

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456
Elektronische Zeitschriften | Datenbanken | Online-Kataloge | Digitale Bibliothek
Home > Wir über uns > Sondersammelgebiet Baltische Länder
Sondersammelgebiet Baltische Länder
Seit 1998 ist die Universitätsbibliothek Greifswald der zentrale Anlaufpunkt in Deutschland für geisteswissenschaftliche Literatur zum Baltikum. Diese Sondersammlung ist ein wesentlicher Baustein für den Forschungsschwerpunkt Ostseeraum der Universität Greifswald.
Die Universitätsbibliothek Greifswald ist seit Januar 1998 im Rahmen der DFG-unterstützten Sondersammelgebietsverteilung für die bundesweite Bereitstellung von wissenschaftlicher Literatur zu den Baltischen Ländern zuständig. Dabei wird so umfassend wie möglich erworben.
Mehr zum Sammelauftrag Baltische Länder
SAARLÄNDISCHE UNIVERSITÄTS-UND LANDESBIBLIOTHEK
Suchen + Finden
Kontakt + Service
Bestellen + Ausleihen
Saarländischer Virtueller Katalog (OPAC)
Wissensportal der SULB
E-Books
Zeitschriften
Datenbanken
Saarländische Bibliographie Online
Neuerwerbungen der SULB
Fachinformationen
SSG Psychologie
Das *Sondersammelgebiet (SSG) Psychologie *wird seit 1965 im Rahmen des Förderprogramms zur überregionalen Literaturversorgung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Aufgabe des SSG Psychologie ist es, die in- und ausländische Forschungsliteratur sowie Fachzeitschriften zur Psychologie möglichst vollständig zu erwerben, in bereitzustellen. Zusammen mit anderen Sondersammelgebietsbibliotheken dient dieses verteilte Konzept der Sicherung der Literaturversorgung mit Fachliteratur.
Universitätsbibliotheken Kiel | Greifswald | Göttingen
vifanord
Virtuelle Fachbibliothek Nordeuropa und Ostse
ALLE REGIONEN
BALTISCHE LÄNDER
NORDISCHE LÄNDER
Home
SUCHEINSTIEGE
Standard
Thematisch
Geographisch
Internetquellen
INFORMATION
Kongresse & Termine
Kontakt
Die Virtuelle Fachbibliothek Nordeuropa und Ostseeraum vifanord ist ein Gemeinschaftsangebot der Universitätsbibliotheken in Greifswald, Göttingen und Kiel.
Geschäftsführung und technische Betreuung
Gemeinsame Geschäftsführung
Hagenau: Warum sich die SLB Saarbrücken nicht als FID bewirbt
AR 2955
Bernd Hagenau: Warum sich die SULB Saarbrücken nicht als FID bewirbt
Seit 1966 hat die Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes, ab 1994 unter ihrem neuen Namen „Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek“ (SULB), die Betreuung des Faches Psychologie im Rahmen des Sondersammelgebietsplans (SSG) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wahrgenommen. Diese Aufgabe endet mit dem 31. Dezember 2014, nachdem die DFG ihr SSG-Programm nicht

Die Leistungen des SSG Slawistik - 1

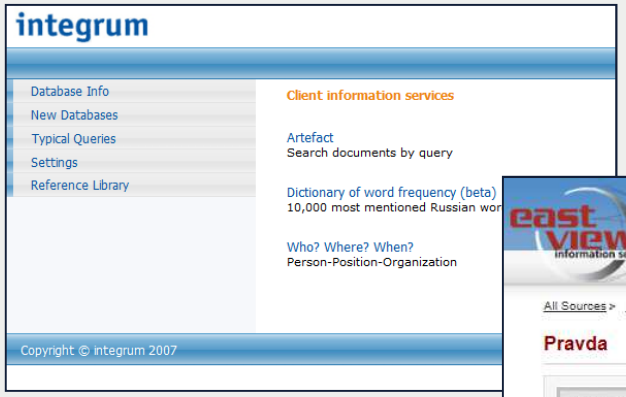
Neuerwerbungen wissenschaftlicher Monographien und Zeitschriften zur Slawistik (Sprache, Literatur, Volkskunde)

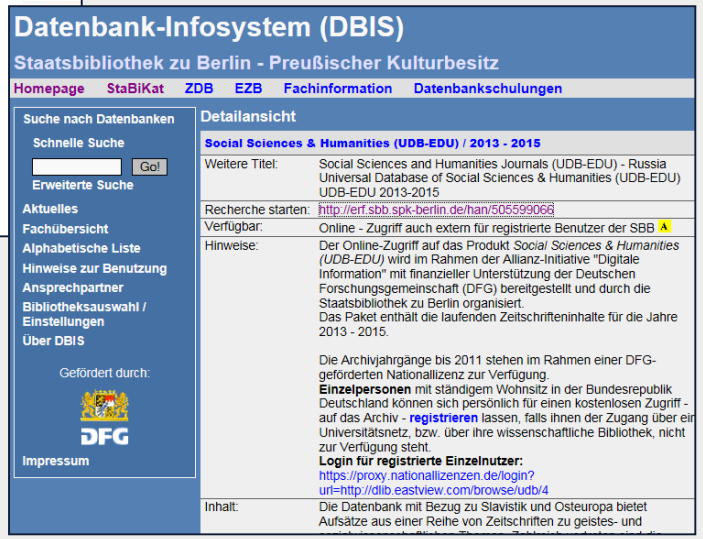
- Gedruckte Literatur
- Mikroformen
- Elektronische Volltexte

Etwa 4.500 Bände pro Jahr
Über 1.000 Zeitschriften und Jahrbücher
Nationallizenzen für *Integrum*, *Pravda*, *Izvestija*, *Literaturnaja gazeta*

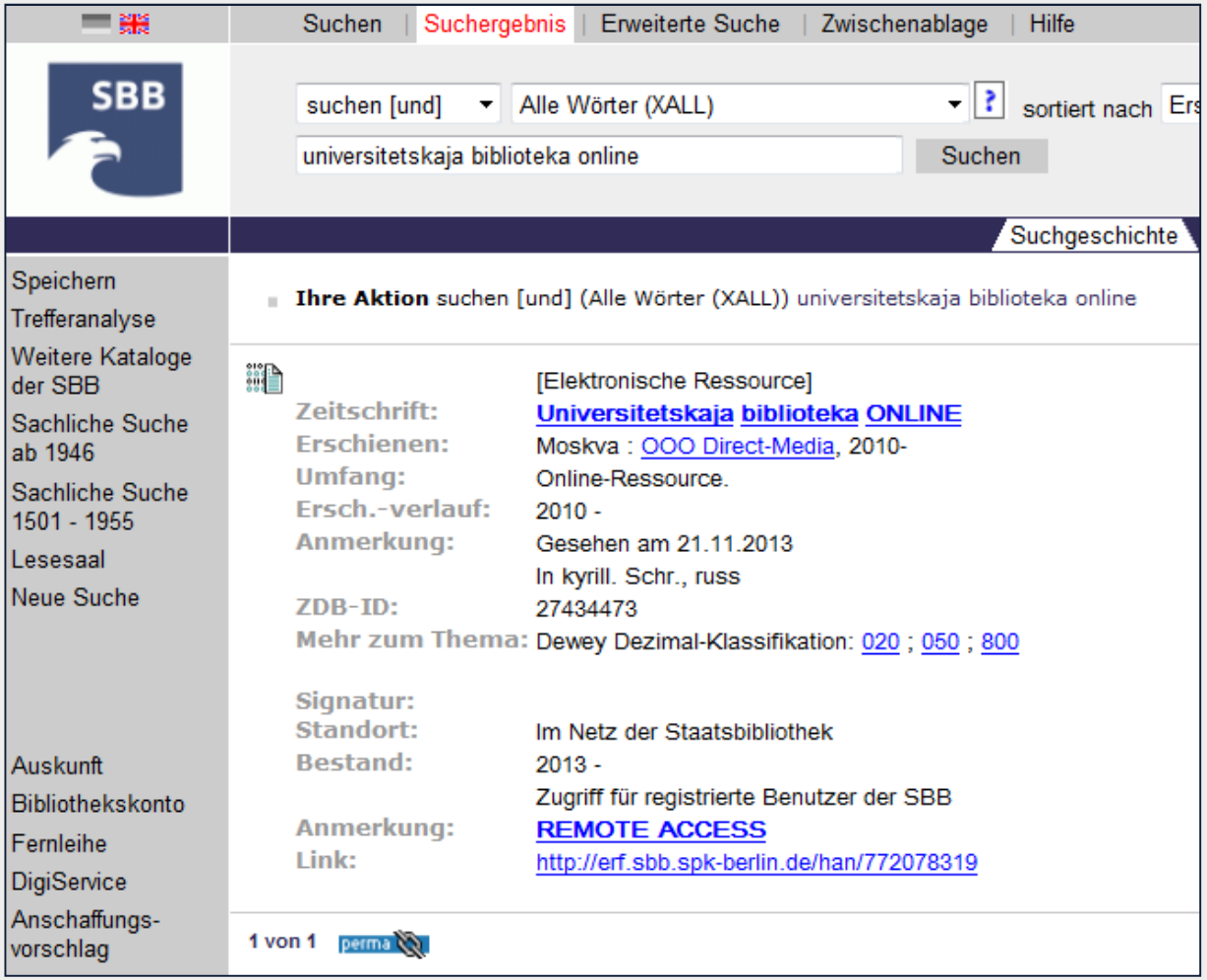
Die Leistungen des SSG Slawistik – 1

Nationallizenzen

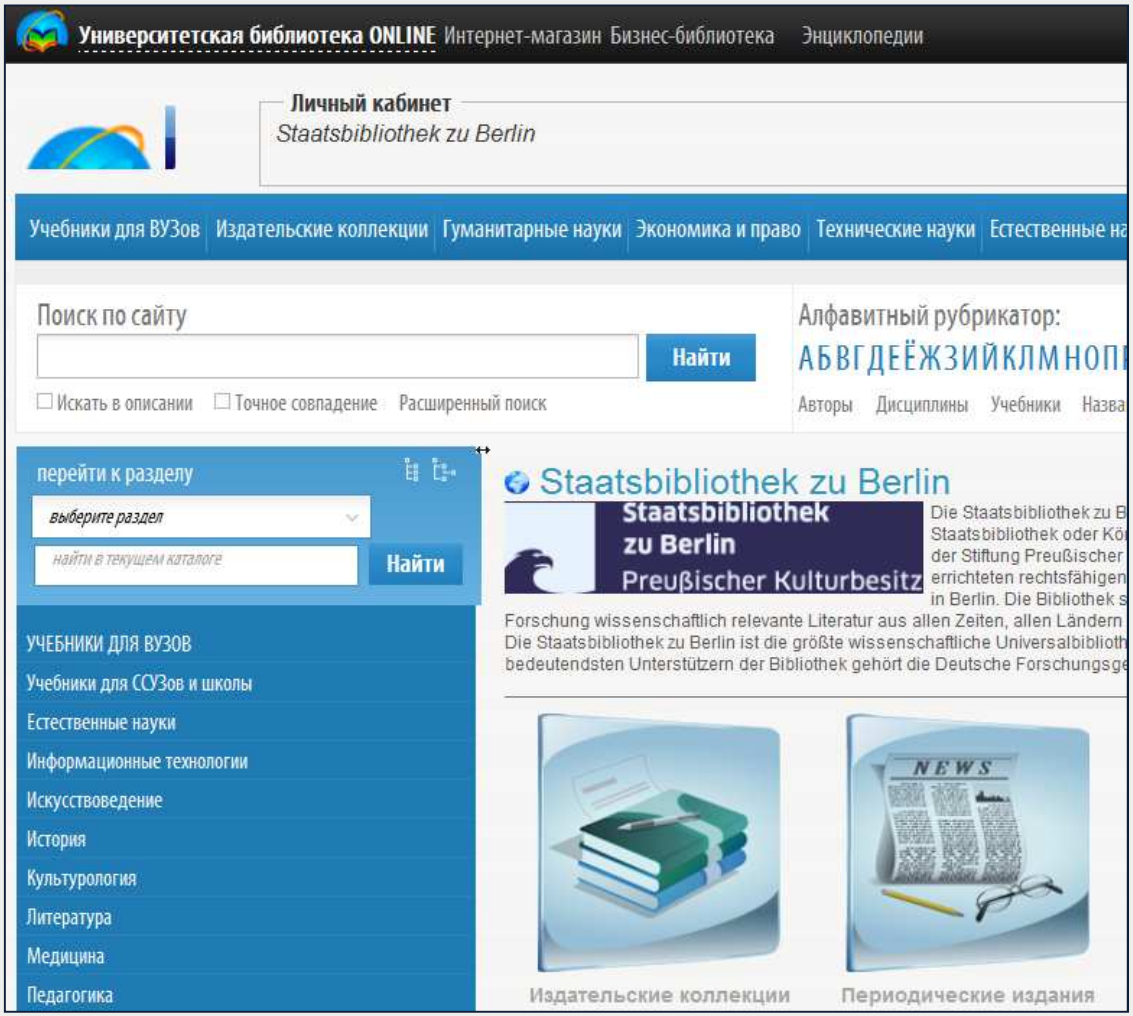




„*Universitetskaja biblioteka Online*“ (UBO) mit Zweijahreslizenz

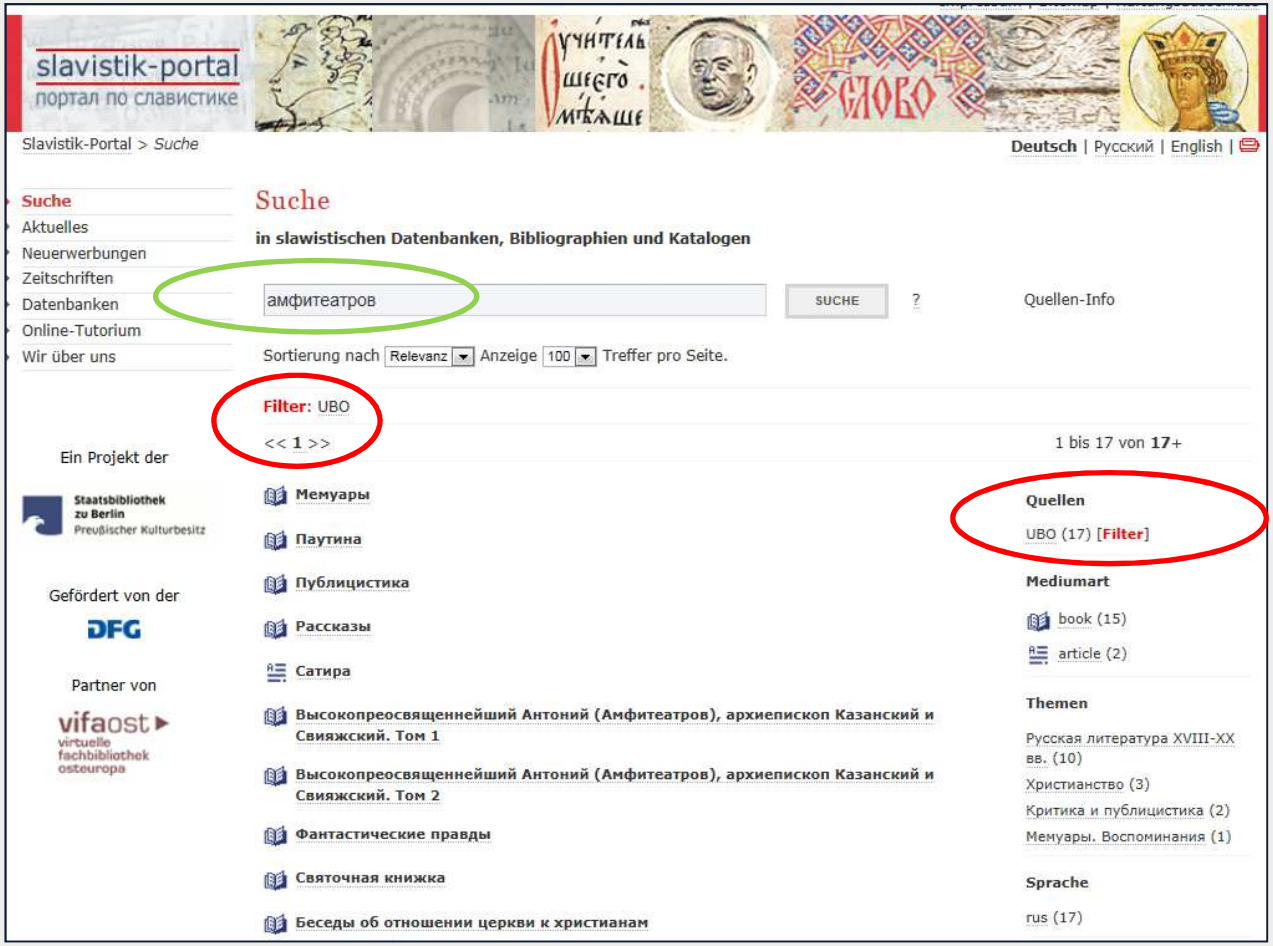


„*Universitetskaja biblioteka Online*“ (UBO) mit Zweijahreslizenz



„*Universitetskaja biblioteka Online*“ (UBO) im Slavistik-Portal

Originalschriftliche Suche und Facettierung



Die Leistungen des SSG Slawistik - 2

Die inhaltliche Erschließung der erworbenen Sammlungen

- bibliographische Verzeichnung im elektronischen Katalog, in ZDB und EZB
- Erschließung von Zeitschriftenaufsätzen
- Sacherschließung selbstständig erschienener Werke
- Erfassung von ToC (Inhaltsverzeichnisse von Sammelbänden und Kongressschriften seit 1.10.2014)

Die Leistungen des SSG Slawistik - 2

Die inhaltliche Erschließung der erworbenen Sammlungen

- Konversion der fünf Spezialbibliographien zur deutschen Slawistik für die Jahre 1876 bis 2006 in ein Suchsystem mit einheitlicher Indexierung:

BibSlavArb - Bibliographie slavistischer Arbeiten aus deutschspr. Fachzeitschriften 1876-1983

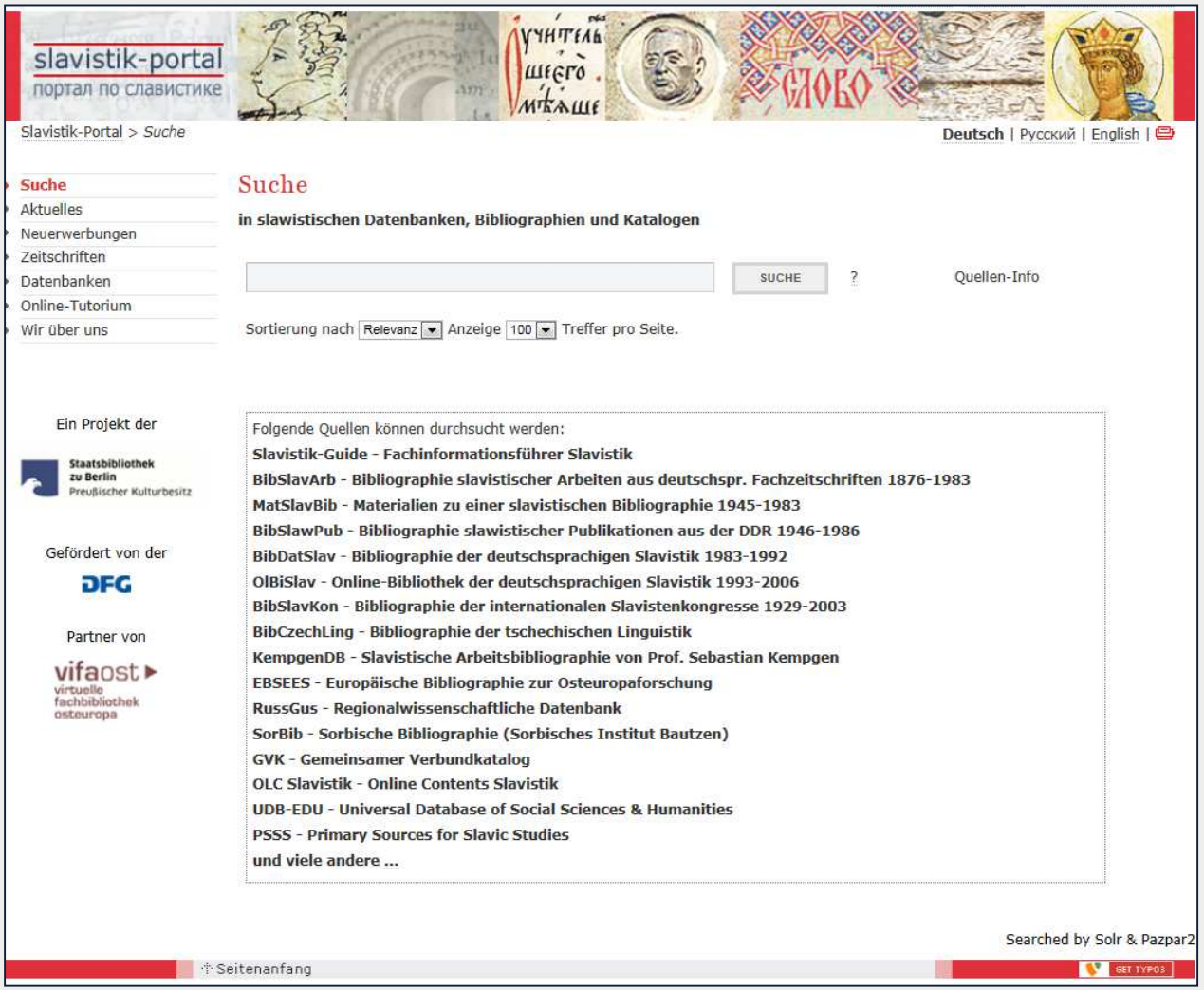
MatSlavBib - Materialien zu einer slavistischen Bibliographie 1945-1983

BibSlawPub - Bibliographie slawistischer Publikationen aus der DDR 1946-1986

BibDatSlav - Bibliographie der deutschsprachigen Slavistik 1983-1992

OlBiSlav - Online-Bibliothek der deutschsprachigen Slavistik 1993-2006

Die Leistungen des SSG Slawistik - 3



Vom SSG zum FID – „E-only“?

Das System der Fachinformationsdienste soll nicht

- … einer optimierten, umfassenden Erwerbung – vor allem gedruckter – Veröffentlichungen dienen!

Vom SSG zum FID – „E-only“?

Das System der Fachinformationsdienste soll

- Vielfältige, verstärkt digitale Informationen liefern.
- Fachspezifische Dienstleistungen entwickeln.
- Die Sichtbarkeit der Angebote erhöhen.
- Stetig Kontakt zu den Zielgruppen halten.

http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/140623_kommentierung_fid.pdf

Vom SSG zum FID – „E-only“?

Die FID gewährleisten eine optimale Versorgung des *speziellen Informationsbedarfs der Forschung*

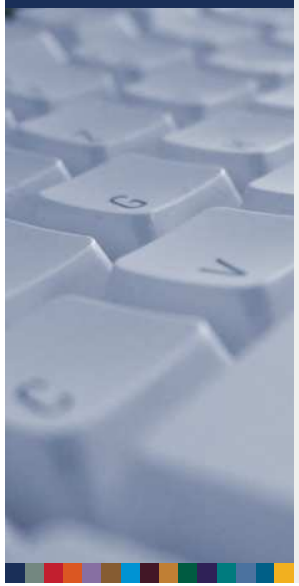
- durch die überregionale Bereitstellung und Archivierung relevanter gedruckter und digitaler Medien und Fachinformationen,
- durch den Aufbau und die Pflege komfortabler Nachweis- und Recherchesysteme, und
- durch vorausschauendes Engagement in der Entwicklung allgemeiner und fachspezifischer Informationsdienst-leistungen

Vom SSG zum FID – „E-only“?

Unsere drängendsten Fragen:

1. Nutzen und brauchen Sie ein Slavistik-Portal?
2. Brauchen Sie die Inhaltserschließung von Zeitschriften, Sammelbänden und Kongressschriften?
3. Brauchen sie einen einfachen Zugang zu ausländischen Bibliographien, elektronischen Volltexten oder regionalen gedruckten Veröffentlichungen zum Fach?

ANTWORTEN SIE SPONTAN!



Vom SSG zum FID – „E-only“?

Unsere Überlegungen:

1. Das Erwerbungsprofil schärfen.
2. Eine Virtuelle Forschungsumgebung prüfen.
3. Digitalisierungen weiter vorantreiben,
4. *„Digitisation on Demand“* ermöglichen.
5. Die internationale Zusammenarbeit weiter entwickeln.
6. Die Zusammenarbeit mit den Universitäts- und Institutsbibliotheken intensivieren.

WIR KOMMEN AUCH GERN ZU IHNEN!

Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN - PK
OSTEUROPA-ABTEILUNG
OLAF HAMANN
POTSDAMER STR. 33
10785 BERLIN
olaf.hamann@sbb.spk-berlin.de
www.staatsbibliothek-berlin.de